Verheerender Brand ruiniert Dresdner Staatsoperette – Vorwürfe gegen Stadt!

Verheerender Brand in der ehemaligen Staatsoperette Leuben, Dresden: Bürgerinitiative erhebt Vorwürfe, Schadenshöhe noch unklar.

Leuben, Deutschland - Ein verheerendes Feuer hat die einstige Staatsoperette in Dresden in der Nacht zu Samstag in Schutt und Asche gelegt. Wie **upday** berichtet, hatte die Feuerwehr von Freitagabend bis Samstagmorgen mit aller Kraft gegen die Flammen gekämpft. Unterstützung gab es zudem vom Technischen Hilfswerk und einer Drohnenstaffel des Arbeiter-Samariter-Bunds, die mit Wärmebildaufnahmen wichtige Informationen liefern konnten. Der hintere Teil des Komplexes, wo sich der Zuschauerraum befand, stürzte ein, und das Haupthaus ist wegen Einsturzgefahr nicht mehr betretbar.

Stadtsprecher Daniel Heine bestätigte, dass das Gelände immer wieder Ziel von Vandalismus war. Die Bürgerinitiative „Alte

Operette – Leuben beleben“ hat bereits in der Vergangenheit mehrfach auf die Situation hingewiesen und erhebt nun Vorwürfe gegen die Stadtverwaltung, die über die Probleme auf dem Areal informiert war. Obwohl die Stadt einige Maßnahmen zur Sicherung und Instandhaltung des Gebäudes ergriffen hat, wurde nach dem Brand ein 24-Stunden-Wachdienst eingesetzt, um weitere Schäden zu verhindern. Die Schadenshöhe wird noch von Gutachtern ermittelt, jedoch schätzt die Polizei den Verlust auf einen sechs- bis siebenstelligen Betrag.

Brand in Hochhaus: Tragische Folgen

Details	
Ort	Leuben, Deutschland
Quellen	• **www.upday.com** • **www.mdr.de** • **www.feuertrutz.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net